Gemeinderatssitzung vom 15.09.2022

Öffentliche Sitzung TOP 7

022.31/wo

Beratung und Beschlussfassung über einen Nachtrag zum Haushaltsplan 2022 bezüglich der Anpassung des Stellenplanes

Gemäß der Gemeindeordnung Baden-Württemberg muss die Haushaltssatzung durch einen Nachtrag geändert werden, wenn u.a. Gemeindebedienstete eingestellt oder höher eingestuft werden sollen und der Stellenplan die entsprechenden Stellen nicht enthält.

Der Gemeinderat hat in nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzungen über folgende Personalangelegenheiten beraten und beschlossen:

- Nachbesetzung einer Stelle im Bauhof (100 % Beschäftigungsumfang)
- Schaffung einer neuer Stelle in der Verwaltung (100 % Beschäftigungsumfang)

Aufgrund des baldigen Ausscheidens eines Arbeitnehmers wurde eine Stelle im Bauhof ausgeschrieben, die zur Einarbeitung frühzeitig besetzt werden soll. Die Ausschreibung ergab, dass ein neuer Mitarbeiter zum 01.09.2022 eingestellt werden konnte. Die Stelle eines stellvertretenden Bauhofleiters wurde in den Stellenplan mit Entgeltgruppe 7 aufgenommen.

Die zusätzliche Personalstelle für die Verwaltung wurde ausgeschrieben. Das Bewerbungsverfahren ergab, dass eine Einstellung zum 01.10.2022 erfolgen kann. Die Stelle wurde in den Stellenplan als Beamtenstelle bis Besoldungsgruppe A11 aufgenommen.

Eine Anpassung der Personalaufwendungen muss nicht vorgenommen werden, da keine Auszahlung einer Corona-Sonderzahlung für die Arbeitnehmer im Jahr 2022 erfolgt, dies aber eingeplant wurde. Somit wurden bereits ausreichend Mittel veranschlagt.

Der Stellenplan wurde entsprechend angepasst und soll als Nachtrag zur Haushaltssatzung beschlossen werden.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt den Nachtrag vom 15.09.2022 mit geändertem Stellenplan zur Haushaltssatzung vom 10.03.2022.